

Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 4. 8. 1900

|Ischl, 4. 8. 900.

Bad Ischl

Mein lieber Hugo, ich bin ein paar Tage in Aufsee gewesen, jetzt in Ischl, Pension
PETTER, habe vor meinem Fenster, auch jetzt, während ich schreibe, den schmalen
Weg, auf dem wir im vorigen Jahr nach dem Essen immer spazieren gegangen sind
5 und über Schleier und Bergwerk gesprochen haben. Heuer geht es mir hier nicht
so gut. Am 10. wahrscheinlich fahr ich weg, am 12. dürft ich in Salzburg fein und
freue mich sehr Sie dort noch anzutreffen u. Ihnen mündlich sagen zu können, wie
sehr von Herzen ich Ihnen Glück wünsche. Aber bevor ich Ischl verlasse, schreib
10 ich Ihnen noch ein Wort und höre vielleicht auch noch von Ihnen. Sie wissen ja,
dafs Richard auch nach S. kommt, vielleicht auch Goldmann.

Bad Aussee, Bad Ischl
Hotel und Pension Rudolfshöhe
(Leopold Petter)

Der Schleier der Beatrice. Schau-
spiel in fünf Akten, Das Berg-
werk zu Falun

Salzburg

Bad Ischl

Richard Beer-Hofmann, Salz-
burg, Paul Goldmann

Am 13. Nachmittag dürften wir aufbrechen; spätestens am 14. Auf Wiederse-
hen! Ihr

Arthur.

O FDH, Hs-30885,1.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 144.